Berichtsvorlage
Stpl/008/2021

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	15.04.2021	öffentlich	Bericht

Betreff:

Branntwein Areal, Ergebnis des Realisierungswettbewerbs

Anlagen:
Bericht

Bericht:
Für den südlichen Teil des Branntweinareals hat die WBG Urbanes Wohnen St. Jobst GmbH einen Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil durchgeführt. Die Wettbewerbsgrundlage bildete der vom Stadtplanungsausschuss 2019 beschlossene Rahmenplan. Im Fokus standen dabei das Wohnhochhaus und die Wohngebäude entlang der Bahnlinie.

Am 04. März 2021 konnte die Jury unter Vorsitz von Prof. Amandus Samsøe Sattler die 14 eingegangenen Entwürfe beurteilen. Es wurden vier Preise und eine Anerkennung vergeben:

1. Preis	Auer Weber Architekten BDA, München
2. Preis	bogevischs buero architekten & stadtplaner GmbH, München
3. Preis	KSP Jürgen Engel Architekten GmbH, München
3. Preis	AllesWirdGut Architektur ZT GmbH, Wien/München
Anerkennung	Diezinger Architekten GmbH, Eichstätt

Der erste Preis überzeugte die Jury durch die geschickte Weiterentwicklung des Rahmenplans. Das gut proportionierte 18-geschossige Hochhaus und die klar strukturierten Grundrisse wurden positiv herausgestellt. Desweiteren sieht die Jury in der Hybridbauweise einen wertvollen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Insgesamt sollen im Bauabschnitt an der Bahnlinie ca. 300 Wohnungen entstehen. Der Baubeginn ist für Ende 2025 vorgesehen, da auf dem angrenzenden Baufeld bis 2025 EOF-Wohnungen gebaut werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei der Entwicklung des Gebietes sollen Diversity-relevante Aspekte berücksichtigt werden. Im Rahmenplan wurden einzelne Ziele formuliert, die in der Umsetzung konkretisiert und realisiert werden.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **wbg**

☐

☐